

Generationswechsel bei der PVA TePla Danmark

(Wettenberg, 01.06.2010) – Der langjährige Leiter der Floatzoneaktivitäten der PVA TePla AG, Jens Borregaard, geht in den Ruhestand. Seine Nachfolge tritt Dr. Martin Strassner an. Dr. Strassner hat sich bereits seit eineinhalb Jahren in Dänemark in die FZ-Aktivitäten eingearbeitet. Floatzone (FZ)-anlagen dienen zur Herstellung von sehr reinen Siliziumkristallen für Hochleistungsanwendungen, z. B. in der Photovoltaikindustrie und für die Hybridtechnologie im Automobilbau, um nur zwei wichtige Anwendungsfelder zu nennen. Entwicklung, Bau und Vertrieb dieser Kristallzuchtanlagen sind in Frederikssund, Dänemark, angesiedelt.

Die Floatzoneaktivitäten in Dänemark reichen bis in das Jahr 1960 zurück und wurden ursprünglich vom dänischen Chemieunternehmen Haldor Topsoe begründet. Jens Borregaard trat 1973 in diesen Bereich ein und leitete ihn von 1977 an. Im Jahr 2004 übernahm die PVA TePla AG, Wettenberg, dieses technologisch interessante Feld, das seitdem unter der Bezeichnung PVA TePla Danmark firmiert. Jens Borregaard entwickelte das Geschäft zusammen mit seinem Team Schritt für Schritt zum weltweit wichtigsten Anbieter für FZ-Anlagen und sicherte über die Jahre hinweg nicht nur die technologische Führerschaft sondern auch den wirtschaftlichen Erfolg. Der Vorstand der PVA TePla AG dankt Jens Borregaard für seine Leistungen und sein Lebenswerk.

Sein Nachfolger, der promovierte Physiker Martin Strassner, trat 2008 in die PVA TePla AG ein und arbeitet seit 2009 zusammen mit Jens Borregaard in Dänemark. Bereits in seinen früheren Positionen arbeitete Dr. Martin Strassner in führenden Technologieunternehmen und Forschungsinstituten und bringt somit alle Voraussetzungen mit, einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Dr. Gert Fisahn
Investor Relations
PVA TePla AG
Phone: +49(0)641/68690-400
gert.fisahn@pvatepla.